

Ausschreibung

Versand/Adressfeld/Verteiler:

- Landeswinterspiele TeilnehmerInnen
- Sportreferenten Bezirk, Ort
- Bezirksleitung, Bezirksbetreuung
- Landesvorstand



Landjugend Steiermark

Krottendorfer Straße 81, 8052 Graz
ZVR-Zahl: 567010121
Tel.: 0316/8050-7150; Fax: DW 7154
landjugend@lk-stmk.at
www.stmklandjugend.at

LANDESWINTERSPIELE

03. & 04. MÄRZ 2017

SALZSTIEGL

BEZIRK VOITSBERG



Gemeinde Hirschegg-Pack



VERANSTALTER:
Landjugend Steiermark
Landjugend Steiermark Bezirk Voitsberg

Ausschreibung

Ausschreibung Landeswinterspiele 03. & 04. März 2017, Salzstiegl (VO)

1. TERMIN & ORT

1.1. Termin:

Freitag, 03. März 2017 & Samstag, 04. März 2017

1.2. Ort:

Schigebiet Salzstiegl

Hirschegg 241, 8584 Hirschegg

MF Sitzung, KR Besprechung:

Moasterhaus

Sportbewerbe (Schi Alpin & Snowboard):

Schigebiet Salzstiegl

Sportbewerbe (Rodeln):

Rodelbahn Salzstiegl

Rahmenprogramm Après-Ski Party:

Schigebiet Salzstiegl - Talstation

Siegerehrung:

Moasterhaus

2. ZEITPLAN

Freitag, 03. März 2017:

18.00 Uhr: KampfrichterInnenbesprechung

19.00 Uhr: MannschaftsführerInnenbesprechung

21.00 Uhr: Gemütliches Zusammensein im Moasterhaus

Samstag, 04. März 2017:

08.15 Uhr: Startnummernausgabe durch die MannschaftsführerIn

08.30 Uhr: Start des Liftbetriebs (bei Talstation)

08.45 Uhr: Besichtigung RTL Alpin (Besichtigungszeit: 45 min)

09.30 Uhr: Start RTL Alpin (1 DG)

11.15 Uhr: Besichtigung RTL Snowboard (Besichtigungszeit: 30 min)

12.00 Uhr: Start RTL Snowboard (1 DG)

12.30 Uhr: Besichtigung Slalom Alpin (Besichtigungszeit: 30 min)

13.00 Uhr: Start Slalom Alpin (1 DG)

15.00 Uhr: Start Parallel-Rennen Alpin

15.00 Uhr: Start Parallel-Rennen Snowboard

16.00 Uhr: Tourenschiwettbewerb

16.00 Uhr: Funbewerb des LJ Bezirk Voitsberg bei der Talstation

20.00 Uhr: Siegerehrung im Moasterhaus

Im Anschluss: Après-Ski Party bei der Talstation

Rodelprogramm:

09.00 Uhr: Rodeltraining (mind. 1 Trainings DG)

10.30 Uhr: Start Rodelbewerbe (1 DG)

Sonntag, 05. März 2017:

bis 10.00 Uhr: Heimreise oder Schifahren am Salzstiegl

Ausschreibung

3. TEILNAHMEBERECHTIGUNG & WERTUNGSKLASSEN

3.1. Teilnahmeberechtigung:

3.1.1. Allgemeines

- Teilnahmeberechtigt sind Landjugend Mitglieder (Jahrgang 1987 und jünger).
- Startberechtigt sind maximal **50 Landjugend Mitglieder pro Bezirk**. Dabei sind aber folgende Kontingentierungen zu beachten:
 - max. 30 TeilnehmerInnen bei den alpinen Bewerben
 - max. 15 TeilnehmerInnen bei den Rodelbewerben (inkl. Doppelsitzer)
 - max. 15 TeilnehmerInnen bei den Snowboardbewerben
 - max. 10 TeilnehmerInnen beim Tourenschiwettbewerb
- Die Nominierung der TeilnehmerInnen obliegt dem Bezirk.

3.1.2. Spezielles

- Der **vollständige Name, der Geburtsjahrgang und die Adresse des/der Teilnehmenden** müssen bei der Anmeldung für die Landeswinterspiele angegeben werden.
- Für TeilnehmerInnen ohne LJ Card muss bei der MannschaftsführerInnensitzung der gültige Kartoncard-Antrag (gesamter Antrag) durch den/die MannschaftsführerIn vorgelegt werden.
- Ein **Kartoncard-Antrag** muss folgende Anforderungen erfüllen, damit er gültig ist:
 - **Vollständige Anschrift**
 - **Stempel der Ortsgruppe mit Unterschrift**
 - **Unterschrift des LJ Mitglieds**
- Für eine unvollständige Kartoncard ist ein Strafgeld von € 7,50 zu bezahlen!
- Eine Disqualifikation erfolgt bei:
 - Fehlen der Kartoncard bzw. des Kartoncard-Antrags
 - Fälschung und Manipulation des Kartoncard-Antrags

3.2. Wertungen:

3.2.1. Einzelwertungen

- Schi Alpin – RTL
- Schi Alpin – Slalom
- Schi Alpin – Parallel-Rennen
- Snowboard – RTL
- Snowboard – Parallel-Rennen
- Rodeln (Sportrodeln, Schneckenrodeln, Doppelsitzer)
- Tourenschiwettbewerb

3.2.2. Bezirkswertung

- Wertung der besten Bezirksmannschaft.
- In die Bezirkswertung werden die 15 Besten einer jeden Klasse und eines jeden Wettbewerbs aufgenommen (ausgenommen Schi Alpin Kombination).
- Bei den Parallel-Bewerben erhalten die 8 Besten Punkte für die Bezirkswertung.
- **Weiters erhalten alle StarterInnen beim Schi Alpin Slalom einen Punkt für die Bezirkswertung.**
- Die Bewertung erfolgt anhand eines Punktesystems.

Ausschreibung

4. TEILNEHMERINNENMELDUNG

4.1. TeilnehmerInnenmeldung:

- Die Meldung der TeilnehmerInnen muss gesammelt für einen Bezirk bis spätestens **Montag, 20. Februar 2017** mittels Anmeldeformular an die Landjugend Steiermark erfolgen.
- **E – Mail:** landjugend@lk-stmk.at
- **Fax:** 0316 / 8050 – 7154

4.2. Meldung der MannschaftsführerInnen:

- Bei der Anmeldung muss jeder teilnehmende Bezirk auch eine/n MannschaftsführerIn und eine/n SprecherIn für die RodlerInnen mit genauer Anschrift, Handynummer und E-Mail-Adresse bekannt geben.

5. KOSTENDECKUNG

5.1. Startgeld:

- **€ 7,50 / StarterIn bzw. € 10,-- / StarterIn** (bei Nachnennung vor Ort)
- Der/Die WettkämpferIn kann damit an allen Bewerbungen teilnehmen.

Das Startgeld wird unmittelbar nach den Landeswinterspielen gemäß der **Anzahl der gemeldeten StarterInnen** den Bezirken in Rechnung gestellt. Das Nenngeld muss für **alle gemeldeten StarterInnen** bezahlt werden, auch wenn diese am Veranstaltungstag nicht an den Wettbewerben teilnehmen.

Bezirke, die das Nenngeld nicht ordnungsgemäß bezahlen bzw. in Zahlungsverzug geraten, werden für die Landeswinterspiele 2018 gesperrt.

5.2. Kosten:

- Sämtliche Verpflegungskosten inkl. Nächtigung sind von den TeilnehmerInnen bzw. von den teilnehmenden Bezirken selbständig zu bezahlen.
- Zu den Fahrtkosten gibt es keinen Zuschuss.

5.3. Tages-Liftkarte:

- **Ermäßigte Tageskarte für LJ Mitglieder: € 25,60** (statt € 32,-- bzw. € 28,80) + € 3,-- Chipeinsatz (Vorlage der LJ Card nötig!)

6. WETTBEWERBSDISZIPLINEN

6.1. ALPINE BEWERBE:

6.1.1. Wertungsklassen

Mädchen I	Jahrgang 1999 und jünger
Mädchen II	Jahrgang 1987 bis 1998
Burschen I	Jahrgang 1999 und jünger
Burschen II	Jahrgang 1987 bis 1998
Eliteklasse	Jahrgang 1987 und jünger (nur Burschen)

6.1.2. Disziplinen

- **RIESENTORLAUF (1 Durchgang)**
- **SLALOM (1 Durchgang)**
- **ALPIN PARELLEL-BEWERB (nur Mädchen- und Burschenwertung)**
 - Der Alpin Parallel-Bewerb ist ein KO Lauf (RTL- & Slalom-Tore), der von jeweils 2 TeilnehmerInnen parallel in Angriff genommen wird. Der/Die SiegerIn eines jeden Laufes steigt in die nächste Runde auf.

Ausschreibung

- Burschen: 16 Starter (die Qualifikation erfolgt beim RTL, es gibt keine Unterteilung der Altersklassen, max. 4 Elitefahrer)
- Mädchen: 8 Starterinnen (die Qualifikation erfolgt beim RTL, es gibt keine Unterteilung der Altersklassen)

6.1.3. Rennstrecken

- **Rennstrecke Riesentorlauf:**
 - **Salzstiegl „Mulde“**
 - Länge: 590 m
 - Höhendifferenz: 180 hm
- **Rennstrecke Slalom:**
 - **Salzstiegl „Mulde“**
 - Länge: 450 m
 - Höhendifferenz: 140 hm

6.1.4. Sicherheitsregeln

- Bei den Alpinbewerben besteht Helmpflicht!
- Bei den Alpinbewerben muss ein Ski-Sturzhelm (Bestimmungen: DIN 1077) verwendet werden (Kinnriemen, geschlossene Oberfläche).
- Helmcameras sind nicht erlaubt.
- Radfahrhelme, Forsthelme, etc. sind nicht erlaubt.
- TeilnehmerInnen ohne Helm erhalten keine Starterlaubnis (Disqualifikation)!

6.1.5. Spezielle Bestimmungen

- Für die Burschen wird eine Eliteklasse geführt!
- Die Eliteklasse wird nur dann gewertet, wenn mindestens 5 Läufer der Eliteklasse gemeldet und am Start sind.

Folgende Punkte kommen für die Zuteilung eines Läufers in die Eliteklasse zum Tragen:

- Alle Läufer der Klasse „LJ Burschen II“, die sich in den letzten 2 Jahren im Riesentorlauf oder im Torlauf bis Rang 3 platziert haben.
- Alle Läufer der Klassen „LJ Burschen I“ und „LJ Burschen II“, die lt. letzter ÖSV-Punktliste (Torlauf, Riesentorlauf, Super G oder Abfahrtslauf) 150 Punkte und weniger aufweisen.
- Fällt ein Läufer aus der Punktliste heraus und hat er sich in den letzten 2 Jahren nicht unter den 5 Besten in einem Bewerb platziert, so ist er seinem Alter gemäß wieder der Gruppe Burschen I oder II zuzuordnen.
- Läufer der Altersstufe II (ohne ÖSV-Punkte), die aufgrund ihrer Platzierung in die Eliteklasse gekommen sind, werden dann wieder der Altersstufe II zugeordnet, wenn sie in den letzten 2 Jahren im Riesentorlauf oder Torlauf keine Platzierung unter den 5 Besten erreicht haben.

6.2. SNOWBOARDBEWERBE:

6.2.1. Wertungsklassen

Mädchen	Jahrgang 1987 und jünger
Burschen	Jahrgang 1987 und jünger

6.2.2. Disziplinen

- **RIESENTORLAUF (1 DG)**
- **SNOWBOARD PARALLEL-BEWERB**
 - Der Snowboard Parallel-Bewerb ist ein KO Lauf (RTL- & Slalom-Tore), der von jeweils 2 TeilnehmerInnen parallel in Angriff genommen wird. Der/Die SiegerIn eines jeden Laufes steigt in die nächste Runde auf.
 - Burschen: 16 Starter (die Qualifikation erfolgt beim RTL)
 - Mädchen: 8 Starterinnen (die Qualifikation erfolgt beim RTL)

Ausschreibung

- 6.2.3. Rennstrecke**
- **Salzstiegl „Mulde“**
 - Länge: 450 m
 - Höhendifferenz: 140 hm

6.2.4. Sicherheitsregeln

- Bei den Snowboardbewerben besteht Helmpflicht!
- Radfahrhelme, Forsthelme, etc. sind nicht erlaubt.

6.3. RODELBEWERBE:

6.3.1. Wertungsklassen

Mädchen	Jahrgang 1987 und jünger
Burschen	Jahrgang 1987 und jünger
Doppelsitzer Schneckenrodeln	Jahrgang 1987 und jünger
Doppelsitzer Sportrodeln	Jahrgang 1987 und jünger

6.3.2. Disziplinen

- **SCHNECKENRODELN (1 DG)**
- **SPORTRODELN (1 DG)**
- **DOPPELSITZER SCHNECKENRODELN (1 DG)**
- **DOPPELSITZER SPORTRODELN (1 DG)**
- **Die Geschlechtszusammensetzung beim Doppelsitzer ist den Teams freigestellt.**

6.3.3. Rennstrecke

- **Rodelbahn Salzstiegl (Transport mittels Rodeltaxi zum Start)**
 - Länge: 1.000 m

6.3.4. Sicherheitsregeln

- STURZHELMPLICHT für alle RodlerInnen (Sport- und Schneckenrodeln)
- Forst- bzw. Radfahrhelme sind NICHT erlaubt!
- TRAININGSPFLICHT für alle RodlerInnen (mind. 1 Durchgang)!
- „Bauchrodeln“ ist verboten!
- Der Wettbewerb wird nach den Bestimmungen der österreichischen Rodelordnung 2010 durchgeführt.

6.3.5. Spezielle Bestimmungen für die Schneckenrodel

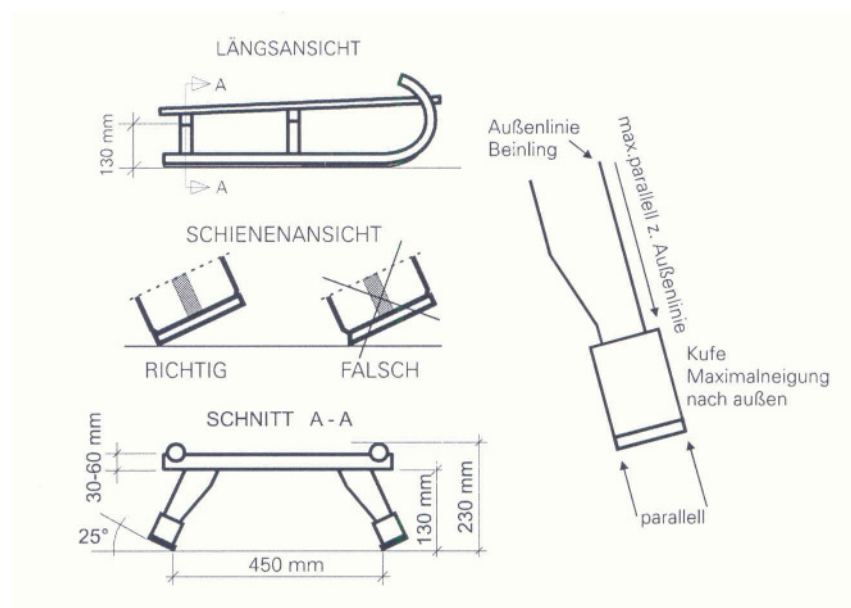
- **Allgemeines:**
 - Der Wettbewerb wird als Einsitzerwettbewerb (Burschen & Mädchen) und als Doppelsitzerbewerb (Geschlechtszusammensetzung freigestellt) ausgetragen.
 - Erlaubt sind handelsübliche Schneckenrodeln.
 - Die Zuordnung erfolgt durch den Vertreter des Steirischen Rodelverbandes.
 - Auch bei den SchneckenrodlerInnen besteht Trainings- und Sturzhelmpflicht.

6.3.6. Spezielle Bestimmungen für die Sportrodel

- **Allgemeine Bestimmungen:**
 - Die Grundbestandteile der Rodel (Kufe, Beinlinge, Böcke, Holme) müssen aus Holz gefertigt sein. Für die Verlängerung der Doppelsitzerrodel bleibt die Wahl des Materials freigestellt.
 - Vorder- und Seitenaufbauten zur Sitzstabilisierung des/der AthletIn sind verboten. Eingebaute Schaumstoffteile zur Verbesserung des Sitzkomforts dürfen inkl. der Sitzplane bei den Böcken nicht nach oben über die Holme hinausragen. (Ausnahme: Der Schutz über die Holme zwischen den Böcken darf aus elastischem Material mit einer maximalen Wandstärke von 2 cm sein.)

Ausschreibung

- Es dürfen nur Metallschienen (keine Buntmetalle) verwendet werden. Belagschienen sind verboten.
- Die beiden Kufen dürfen nicht versetzt sein. Die Kufen dürfen maximal parallel bis zur Verlängerung der Außenlinie der Beinlinge nach außen geneigt sein und das Profil der Kufe muss eine rechteckige Grundform aufweisen (nicht konisch gehobelt).
- Die durchgehenden Holme müssen zwischen den Böcken die gleiche Höhe aufweisen und mit den Kufen verbunden sein.
- Eine Verkleidung der Beinlinge ist nicht gestattet.
- **Gewicht:**
 - Einsitzer: max. 10 kg (inkl. Zubehör)
 - Doppelsitzer: max. 11 kg (inkl. Zubehör)
- **Abmessungen:**
 - Spurenweite (gemessen an den Innenkanten der Laufschiene): max. 450 mm
 - Gesamthöhe der Rodel im Bereich der Bänke: max. 230 mm
 - Höhe der Rodel bis zu den Unterkanten der Böcke: min. 130 mm
 - Stärke (Höhe) der Böcke: min. 30 mm
max. 60 mm
 - Freiwinkel der Laufschiene: max. 25°
 - Gesamtstärke der Laufschiene: min. 2 mm
max. 6 mm
 - Die Schiene muss einen rechteckigen Querschnitt über die gesamte Lauffläche aufweisen und darf mit einem Grat versehen sein.
 - Innenkante der Laufschiene auf der gesamten Länge mind. 90°.



Ausschreibung

6.4. TOURENSCHIWETTBEWERB:

6.4.1. Wertungsklassen

Mädchen
Burschen

Jahrgang 1987 und jünger
Jahrgang 1987 und jünger

6.4.2. Disziplin

• Tourenschiwettbewerb

- Der Tourenschiwettbewerb ist ein Ausdauerbewerb, bei dem die TeilnehmerInnen ab einem markierten Start-Ziel-Punkt eine gekennzeichnete Strecke (bergauf) mit Tourenschiern bewältigen müssen. Nach dem Bewältigen der Bergaufstrecke muss eine markierte Abfahrt zum Start-Ziel-Punkt absolviert werden.
- Die TeilnehmerInnen müssen mehrere Runden absolvieren.
- Burschen: 2 Runden
- Mädchen: 1 Runde
- Der Wettbewerb wird im Massenstart durchgeführt.
- Der/Die erste Ankommende am markierten Start-Ziel-Punkt ist SiegerIn.
- Der Tourenschiwettbewerb wird nur bei mindestens 10 TeilnehmerInnen aus mindestens 3 verschiedenen Bezirken durchgeführt.

6.4.3. Strecke

- **Salzstiegl „Mulde“**
- Länge: 590 m
- Höhendifferenz: 180 hm

6.4.4. Sicherheitsregeln

- Jede/r TeilnehmerIn am Tourenschiwettbewerb ist für die Sicherheit selbst verantwortlich.

6.5. FUNBEWERB:

- Es wird im heurigen Jahr einen Funbewerb geben.
- Veranstalter des Funbewerbs „Spiel und Spaß auf der Lupowiese“ ist der LJ Bezirk Voitsberg.
- Die Abwicklung und Preisvergabe liegt beim LJ Bezirk Voitsberg.

7. WETTBEWERBSREGELN & -BESTIMMUNGEN

7.1. Wettkampfgericht:

- Die Durchführung der Wettkämpfe erfolgt nach der Wettkampfordnung des ÖSV.
- Das Wettkampfgericht ist berechtigt, witterungsbedingte Änderungen im Ablauf, sowie Disqualifikationen vorzunehmen.

7.2. Kampfgericht

- Reinhard Gugl – Chefwettkampfrichter und Rennleiter Schi Alpin & Snowboard
- Manfred Trieb - Chefwettkampfrichter und Rennleiter Rodeln
- Martin Stieglbauer (LJ Landesorganisation)
- Martin Kappel (LJ Landesorganisation)

7.2.1. Rennleiter Alpin & Snowboard

- Reinhard Gugl

7.2.2. Rennleiter Rodeln

- Manfred Trieb

Ausschreibung

7.3. Der/Die BezirksmannschaftsführerIn

- wird von der Bezirksleitung einvernehmlich mit dem/der LJ - BezirksbetreuerIn nominiert und ist bis **Montag, 20. Februar 2017**, dem LJ Referat mit Angabe von Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse bekannt zu geben.
- ist für die rechtzeitige und ordentliche Nennung der TeilnehmerInnen verantwortlich.
- sollte selbst nicht aktiv an den Wettbewerben teilnehmen.
- vertritt die WettkämpferInnen seines/ihres Bezirkes bei allen Fragen, die die Wettbewerbsdurchführung betreffen.
- soll auch ein/e VertreterIn der RodlerInnen als SprecherIn für die RodlerInnen nominiert werden.
- ist bei der MannschaftsführerInnenbesprechung der/die berechnigte SprecherIn und dort für die Verlosung der Startnummern seines/ihres Bezirkes zuständig. Die Startnummernverlosung für die alpinen Bewerbe erfolgt getrennt nach den einzelnen Altersstufen.
- übernimmt für seinen/ihren Bezirk die Startnummern und ist für die Rückgabe verantwortlich. Pro nicht abgegebener Startnummer wird dem jeweiligen Bezirk ein Strafgehd von € 150,- verreehnet.
- ist für die Überprüfung und die Abgabe des Kartoncard-Antrags bei der MannschaftsführerInnenbesprechung verantwortlich.
- hat bei der MannschaftsführerInnenbesprechung am Freitag, 03. März 2017, um 19.00 Uhr anwesend zu sein. Bei Abwesenheit wird ein Strafgehd von € 15,- verreehnet.
- ist für die ordentliche Abwicklung in den Quartieren verantwortlich.
- ist für das Einbringen von Protesten zuständig.

7.4. Proteste:

- Ein eventueller Protest ist beim Wettkampfgericht schriftlich und innerhalb von 15 Minuten nach dem Aushang der Ergebnislisten mittels Protestblatt von dem/der MannschaftsführerIn einzubringen.
- Bei der Einreichung des Protests ist eine Protestgebühr von € 15,- zu entrichten.
- Falls dem Protest stattgegeben wird, werden die € 15,- an den/die jeweilige/n BezirksmannschaftsführerIn refundiert.

8. PREISE & SIEGEREHRUNG

- Die SiegerInnen in den einzelnen Wertungsklassen erhalten Urkunden, Medaillen und Pokale.
- TeilnehmerInnen, die der Siegerehrung unentschuldigt fernbleiben, erhalten keine Preise.

9. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Die Veranstalter übernehmen für etwaige Unfälle, Schäden und Verluste keine Haftung.

Ausschreibung

10. QUARTIERE

10.1. Quartiere bei den Landeswinterspielen:

- Die Quartiere befinden sich am Salzstiegl und in der Umgebung.
- Sie sind selbständig von den Bezirken zu organisieren und zu bezahlen.

Quartiere in der unmittelbaren Umgebung:

Moasterhaus

Hirschegg 241
8584 Hirschegg
Telefon: 03141 / 2160
Mail: info@salzstiegl.at

Salzstieglhaus

Kothgraben 3
Telefon: 03141/ 2248
Mail: Salzstiegelhaus@aon.at

Gasthof Spengerwirt

8584 Hirschegg 276
Telefon: 03141 / 2230
Mail: offner@spengerwirt.at

11. ANFAHRTSPLAN

Zufahrt von Graz:

Auf der Südautobahn A2 Richtung Klagenfurt - bei der Abfahrt Modriach (gleich nach dem Herzogbergtunnel) abfahren - immer dem Schild Hirschegg/Salzstiegl 22 km lang folgen - im Ort Hirschegg rechts abbiegen - ca. 9 km auf den Salzstiegl

Zufahrt von der Obersteiermark:

Von Zeltweg West (immer dem Schild "Gaberl" folgen) bis nach Weißkirchen und danach Richtung Gaberl/Köflach bis Großfeistritz - in Großfeistritz bei der Kapelle und beim Heurigen Köck rechts Richtung Kleinfestritz und Salzstiegl (Hinweistafel) abbiegen - in Kleinfestritz wieder rechts Richtung Salzstiegl (bei der Hinweistafel steht auch Kothgraben dabei) - der Asphaltstraße ca. 7km folgen - dann beginnt eine breite Schotterstraße - über den Salzstieglpass auf der anderen Bergseite wieder ca. 2km hinunter bis zum Salzstiegl

Infos unter: www.salzstiegl.at

Wir wünschen euch viel Erfolg bei euren Bezirkswinterspielen und freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Landeswinterspielen 2017 am Salzstiegl!

Martin Stieglbauer eh.
(Landesobmannstv.)

Martin Kappel eh.
(Geschäftsführer)

Julia Schröttner eh.
(Bezirksleiterin)

Johannes Fasching eh.
(Bezirksobmann)